- **Sechster Spieltag**

Der sechste Bundesliga-Spieltag beginnt bereits am Samstag mit zwei Begegnungen, darunter das Spitzenspiel zwischen den beiden Überraschungsmannschaften der noch jungen Saison: Tabellenführer FCR Duisburg trifft zum Revierderby auf den Tabellenvierten, die SG Essen-Schönebeck. Außerdem empfängt Bayer 04 Leverkusen den Vizemeister und DFB-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt.

Am Sonntag startet der VfL Wolfsburg gegen den Aufsteiger Lok Leipzig, der sich unter der Woche von Trainerin Claudia von Lanken getrennt hat, einen erneuten Versuch, den ersten Heimsieg der Saison zu landen. Der Deutsche Meister Turbine Potsdam ist beim USV Jena zu Gast, und muss dabei voraussichtlich erneut mit den beiden derzeit noch punktgleichen Meisterschafts-Konkurrenten aus Frankfurt und Duisburg gleichziehen, kann aber vielleicht auch vorlegen.

Während sich Duisburg im Revierderby gegen die Essenerinnen immer schwer getan, dort allerdings noch nie verloren hat, erwartet Frankfurt einen Pflichtsieg

gegen den krassen Außenseiter aus Leverkusen, der mit vier Niederlagen in Folge in die Saison gestartet war, und erst am vergangenen Wochenende beim Hamburger SV erstmals gewinnen konnte. Auch die Hamburgerinnen können bislang nur einen Saisonsieg vorweisen und treten am Sonntag beim Liga-Neuling SC Freiburg an. Außerdem treffen zwei weitere Teams auseinander, die ihren Ansprüchen derzeit hinterher hinken: Der derzeitige Tabellenletzte SC 07 Bad Neuenahr erwartet Bayern München, das bislang nur vier Zähler auf dem Konto hat.

- **Nominierungen**

In den Kader der deutschen

Nationalmannschaft für das EM-Qualifikationsspiel gegen Rumänien in Bukarest am 22. Oktober und für das Länderspiel gegen Schweden auf St. Pauli am 26. Oktober kehren zwei Spielerinnen zurück, die zuletzt verletzungsbedingt pausieren mussten. Celia Okoyino Da Mbabi, Stürmerin vom SC 07 Bad Neuenahr, und Tabea Kemme, derzeit Außenverteidigerin bei Turbine Potsdam stehen im Aufgebot des insgesamt 21 Spielerinnen umfassenden Kaders für die anstehen Länderspiele.

Im Vergleich zum letzten Länderspiel gegen die Schweiz sind Julia Simic aufgrund ihres Kreuzbandrisses und die erst 18-jährige Luisa Wensing nicht dabei. Weiterhin fehlen Kim Kulig, ebenfalls mit Kreuzbandriss und Dzsenifer Marozsan nach einer Außenmeniskusverletzung. Ansonsten stehen 16 WM-Teilnehmerinnen im Kader, darunter

Torhüterin Nadine Angerer und Stürmerin Inka Grings. Neben Kemme haben bislang auch die erneut nominierten Svenja Huth, Almuth Schult und Kathrin Längert noch keine Partie für die DFB-Auswahl bestritten.

- **Champions League – Erste Hauptrunde**

Im Achtelfinale der Champions League trifft der Deutsche Meister und Champions League-Finalist der Vorsaison Turbine Potsdam auf Glasgow City, der 1. FFC Frankfurt auf Paris St. Germain. Glasgow gewann am Donnerstag im Rückspiel bei Valur Reykjavík mit 3:0. Im Hinspiel trennten sich beide Teams 1:1 Unentschieden. Paris hatte bereits am Mittwoch gegen den irischen Vertreter Peamount ebenfalls mit 3:0 gewonnen. Im Hinspiel war Paris mit 2:0 erfolgreich gewesen. Auch in den anderen Begegnungen der Ersten Hauptrunde gab es keine Überraschungen.

Der amtierende Champions League Sieger Olympique Lyon setzte sich gegen den rumänischen Vertreter CFF Olimpia Cluj durch. Das Hinspiel gewann Lyon in Rumänien mit 9:0, das Rückspiel am Mittwoch mit 3:0. Vorjahres-Halbfinalist Arsenal London setzte sich gegen den weißrussischen Vertreter FC Bobruichanka durch. Das Hinspiel hatte Arsenal in Weißrussland mit 4:0 gewonnen, das Rückspiel entschied der englische Meister am Mittwoch mit 6:0 für sich. Der schwedische Vertreter WFC Malmö

drehte am Donnerstag eine 1:2 Hinspiel-Niederlage beim italienischen Vertreter UPC Tavagnacco. Das Rückspiel gewann Malmö mit 5:0.

Auch der zweite schwedische Vertreter Göteborg FC zieht gegen WFC Osijek aus Kroatien mit einem 4:0 Hinspiel- und einem 7:0 Rückspielsieg ins Achtelfinale ein. Ebenso erreichen die beiden dänischen Vertreter die nächste Runde der europäischen Vereinselite. Zwar verlor Brøndby IF am Donnerstag das Rückspiel

gegen Standard Lüttich mit 3:4, ein 2:0 Hinspiel-Erfolg in Belgien reicht jedoch für den Einzug ins Achtelfinale. Fortuna Hjørring setzt sich gegen die Young Boys aus Bern durch und ging mit einem 3:0 Hinspiel-Sieg bei den Schweizerinnen ins Rückspiel. Das drehten die Däninnen in der Schlussphase, um schließlich mit einem 2:1 Sieg ungefährdet das Achtelfinale der Champions League zu erreichen.

Geschrieben von: Baraka
Freitag, den 07. Oktober 2011 um 22:43 Uhr

- □□ Schlechte Zuschauerzahlen bei Männer-Bundesliga-Ablegern

DFB-Präsident Theo Zwanziger kritisierte die Männer-Bundesliga-Clubs für die bislang schwachen Zuschauerzahlen ihrer Frauenfußball-Mannschaften in der Bundesliga. Gemeint sind insbesondere Bayern München,

Bayer 04 Leverkusen, der Hamburger SV oder der SC Freiburg. Auch der VfL Wolfsburg war in der Vergangenheit meist kein großer Zuschauermagnet, gehört in dieser Saison aber bislang zu den Teams mit der besten Zuschauerresonanz der Liga. Nicht nur Punkte-, sondern auch Publikumsmäßig bilden der 1. FFC Frankfurt, Turbine Potsdam und der FCR Duisburg die Topteams der Bundesliga.

Dies müsse man anerkennen, so Zwanziger, „nicht umsonst stehen diese Klubs oben. Aber man muss sich fragen, wie sich die Frauen-Bundesliga entwickeln soll, wenn unter dem Dach von Bundesligisten nur 200 Zuschauer kommen.“ Der Frauenfußball habe es verdient, so wahrgenommen zu werden wie bei der WM. Die neue DFB-Frauendirektorin Steffi Jones forderte dagegen

Geduld ein. Man müsse realistisch bleiben und kleine Schritte gehen. "Wir wollen daran arbeiten, dass wir die Fans, die wir bei der WM hatten, zu den Vereinen bringen", so Jones.

Geschrieben von: Baraka
Freitag, den 07. Oktober 2011 um 22:43 Uhr

- Champions League: Turbine und Frankfurt im Achtelfinale

Mit deutlichen Siegen sind die beiden deutschen Champions League-Vertreter Turbine Potsdam und der 1. FFC Frankfurt ins Achtelfinale des Wettbewerbs

eingezogen. Während für Potsdam nach dem 6:0 Hinspielsieg beim isländischen Vertreter Thór/KA das Rückspiel mehr ein Schaulaufen vor heimischer Kulisse war, bei dem Turbine-Trainer Bernd Schröder zahlreiche Stammkräfte schonte, mussten die Frankfurterinnen eine 1:0 Hinspielniederlage

ausbügeln.

Im Rückspiel gegen Stabaek vor eigenem Publikum im Stadion an Brentanobad waren die Hessinnen dann auch schnell auf einem guten Weg. Vor 2.700 Zuschauern gelang Saskia Bartusiak bereits in der sechsten Minute der Führungstreffer. In der 20.

Minute vergab Katrine Sondergaard Pedersen einen Elfmeter für die Norwegerinnen. Stattdessen legte Frankfurt durch einen Treffer von Sandra Smisek in der 37. Minute nach.

In der Schlussphase des Spiels war dann zuächst doch noch einmal ein wenig Zittern für den FFC

angesagt. Zwar erzielte Jessica Landström in der 77. Minute sogar das 3:0, doch in der 80. Minute gelang Kristy Moore der Anschlusstreffer für den norwegischen Meister. Ein weiteres Tor hätte Stabaek zum Weiterkommen genügt. Erst in der 90. Minute sorgte dann aber die kurz zuvor eingewechselte Ana-Maria Crnogorcevic mit dem 4:1

für die endgültige Entscheidung.

In Potsdam bekamen die Zuschauer ein wahres Torfestival zu sehen. In der Partie gegen die besonders in der ersten Halbzeit überforderte Isländerinnen von Thor fielen vor 1.530 Zuschauern im Karl-Liebknecht-Stadion

zehn Tore. Turbine legte los wie die Feuerwehr und führte nach zwanzig Minuten bereits mit 4:0. Zwei Treffer durch Anja Mittag in der siebten und 19. Minute, sowie weitere Tore von Isabell Kerschowski in der zweiten und Patricia Hanebeck in der 18. Minute hatten für den hohen Vorsprung gesorgt.

Anschließend ließ der Druck der Potsdamerinnen mehr und mehr nach, und Thor konnte sich das ein oder andere Mal ein wenig aus der Umklammerung des Deutschen Meisters befreien. Die wenigen Vorstöße der Isländerinnen resultierten prompt in zwei Treffern für Thor. Der erste fiel noch vor der Pause durch Arna Sif Ásgrímsdóttir

in der 34. Minute. Nach dem Seitenwechsel erhöhte zunächst Turbine noch einmal die Führung.

Jennifer Zietz per Elfmeter in der 55., und Antonia Göransson in der 56. Minute schraubten das Ergebnis auf 6:1 in die Höhe. In der 75. Minute kam Thor durch Diane Caldwell zu seinem

zweiten Treffer im Spiel. Für den 8:2 Endstand sorgten dann ein Eigentor von Gígja Hardardóttir in der 78. und erneut Kerschowski in der 90. Minute. Potsdam und Frankfurt stehen damit im Achtelfinale der Champions League.

- □□ Erste Trainerentlassung der Saison

Geschrieben von: Baraka
Freitag, den 07. Oktober 2011 um 22:43 Uhr

Bundesligist 1. FC Lokomotive Leipzig hat sich mit sofortiger Wirkung von Trainerin Claudia von Lanken getrennt. Dies beschloss das Präsidium des Liganeulings am Dienstag. Mit einer Ausbeute von drei Punkten aus fünf Spielen sehen die

Verantwortlichen des Klubs das Saisonziel Klassenerhalt in Gefahr. Ab sofort übernehmen der bisherige Sportliche Leiter Jürgen Brauße und Frank Tresp, Trainer der 2. Mannschaft, die Verantwortung beim derzeitigen Tabellenvorletzen der Bundesliga.

Claudia von Lanken war erst zum Saisonbeginn vom Zweitligateam des Hamburger SV nach Leipzig gewechselt. Der HSV hatte seine Zweitliga-Reserve nach dem Ende der letzten Saison als Meister der Zweiten Liga Nord aufgelöst. Anstelle der nicht

aufstiegsberechtigten Hamburgerinnen konnte Lok Leipzig den Aufstieg ins Fußball-Oberhaus feiern. Dort können die Leipzigerinnen bislang nach fünf Spieltagen einen Sieg gegen den letztjährigen Aufsteiger Bayer 04 Leverkusen, sowie zwei klarere, und zwei knappe

Niederlagen verbuchen, darunter gegen den derzeitigen Bundesliga-Tabellenführer Duisburg zum Saisonstart.

Geschrieben von: Baraka
Freitag, den 07. Oktober 2011 um 22:43 Uhr

- □□ Deutschland wieder bei Algarve-Cup

Die deutsche Nationalmannschaft nimmt 2012 wieder am prestigeträchtigen

Algarve Cup teil. Die DFB-Auswahl trifft bei dem Turnier an der Südküste Portugals vom 29. Februar bis 7. März auf hochkarätige Gegner. Acht Teams aus den Top 20 der FIFA-Weltrangliste werden am Start sein. Angeführt wird das

Feld von Weltmeister Japan und dem Weltranglisten-Ersten USA. Zudem haben Schweden (5. der FIFA-Weltrangliste), Norwegen (12.), Dänemark (14.), Island (15.) und China (17.) gemeldet. Die Gruppen-Einteilung

wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

Die DFB-Auswahl gehört zu den Stammgästen beim Algarve Cup. Lediglich in diesem

Jahr war Deutschland nicht dabei, da der DFB aufgrund einer dreimonatigen Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft zu diesem Zeitpunkt den Spielbetrieb der Bundesliga bis zum vorgezogenen

Saisonende im März aufrecht erhalten wollte. Den Algarve Cup nutzen die Top-Nationen, um zu experimentieren und den Leistungsstand zu testen. Die DFB-Auswahl konnte das Turnier einmal gewinnen. Im Jahr

2006 besiegt die deutsche Mannschaft die USA im Finale im Elfmeterschießen. In den Jahren 2010 und 2005 sprangen zwei zweite Plätze heraus, die DFB-Auswahl unterlag im Endspiel jeweils den USA.

Geschrieben von: Baraka
Freitag, den 07. Oktober 2011 um 22:43 Uhr

{jcomments on}